

Ruder-Klub „Protesis“ von 1907. Klublokal: A. Rose, Mühlenkamp 8. 1. Vors.: Rich. Meier, Mozartstr. 50. Mitglieder 100. Bootshaus Canalstr. 12. Mieten, Kohnhülle 10. Vom 1. Mai bis 15. Okt. Klublokal „Alsterlust“ und „Winterabend“ Fahrplan: Ruderabend Donnst. 7 Uhr ab Alsterlust. Touren auf der Elbe und Nebenflüssen, im Winter Dienstags abends 8 Uhr Kegelabend, oder sonstige gesellige Zusammenkünfte in der Stadt.

Hamburger Frauenruderverbund. 1. Vors.: Fr. J. Müller, Elbstr. 83, III.

Wandererudergesellschaft „Die Wikinger“. E. V. Zweck: Pflege des Wanderrudens, Bootfahrens in Entenwäldern, Bootschuppen Alsterlust. Vereinsabend: Freitags 8 Uhr in der Alsterlust. Anschrift: O. Krebs, Isenstr. 64.

Wassersport-Verein „Hansa“ e. V. Zweck: Segeln, Paddeln, gemeinschaftliche Wanderfahrten und Regatten. Vors.: W. Litzow, Stadtdamm 15. E. V. Schriftf.: W. Rüdiger, Mansteinstr. 19. Vereinslokal: Dornbusch 2. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Im Sommer tagt Alsterlust Stammtisch, im Winter jeden Donnerstag, St. Pauli-Landungsbrücken.

Sammelsport.

Deutscher Tauch- und Kaufverband für Postzeichensammler, Hamburg. R. V. Vorsitzender: A. Verne, Adresse: Otto Eichbaum, Altona, Goethestr. 11. Sitzungsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ausgenommen August, im Bäcker-Innengarten Holstenwall 19.

Hamburger-Altonaer Briefmarkensammler-Verein zu Hamburg, R. V. e. V. 1888. Vorstand: C. Genschow, Joh. Oldag, J. M. C. Asmus, Besenbinderhof 47 (Vereinsadresse); H. Röhse, R. Göttsch, H. Kötter, Altona, Rosenquai 2, Carl Meyer und Ebn, 10. Mout. Zusammenkünfte jeden Freitag 8 Uhr im Vereinslokal: Hotel Rau, Altona 6, 109. Mout. Freitag 12 M. jährlich. Sammler als Gäste willkommen.

Verein für Briefmarkensammler zu Hamburg von 1888, R. V. e. V. Vorsitz: J. P. Alb. Köster, Hoheluftchaussee 93, III; stellv. Vors.: Oberlehrer Max Norden; 1. Schriftf.: Patentanwalt Alfr. Koch; Schatzmeister: H. Berner, Tauschholmann; Willy Ehlers, Osterstr. 171. Der Verein besitzt eine Bibliothek aus ca. 200 Bänden an Fachwerken und Fachzeitschriften, sowie eine wertvolle Sammlung von hamburgischen Postwertzeichen und eine Markenprüfstelle. Sitzungen jeden Montag abends 7 Uhr Börsenbrücke 10, 200. Mout. Vorabend: Damen-Abt. Frau Minna Glashoff, Mansteinstr. 18, I.

Vereinigung 568 Briefmarkensammler Hamburg. (Mitgl. des Bundes deutsch-österreich. Philatelisten-Vereine.) Zusammenkünfte, Berichte, Tauschabende usw. jeden 3. u. 4. Donnerstag im Monat im Patzenhofer-Glockengießerwall 112. Vorstand: Franz Fränkel, Isenstr. 36; J. Pieper, Altona, Königstr. 117; W. Seidensticker, Altona, Gr. Bergstr. 298; Beisitzer: Fred. D. F. Michelsen, von Essenstr. 59. Tauschholmann u. Geschäftsstelle: H. C. Peters, Altona, Mökenstr. 23a.

Hamburger Verein der Münzenfreunde siehe unter Museen u. Sammlungen.

Internationale Propagandamarkens-Union, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Der Verein bietet jedem Sammler Gelegenheit, seine Sammlung in Gelegenheits-, Ausstellungen und Siegelmarken zu vervollständigen. Vors.: Emil Anthes, Goebenstr. 10, II, I, III; stellv. Vors.: 1. Schriftf.: O. Klappoth, Winterhuderweg 22a, III; Vereinslokal: Carolinenstr. 1.

688 Sammlerbund Hamburg, Zentrale: Groß-Hamburg, Zweck: Zusammenschluss aller in G. A. (Gewerkschaftsbund der Angestellten) organisierten Sammler zwecks Austausch von Sammelgegenständen, vornehmlich Briefmarken und Notgeld, Ansichtskarten etc. 1. Bundesstr.: Werner Schubert, Buschstr. 4, II. Bundesstr.: Haus Wiese, Rellingerstr. 65; Tauschholmann: Robert Umnuss, Altona, b. gr. Hager 3; Postk. 30867. Tauschabend: jeden Mittwoch im Busch-Haus, gr. Theaterstr. 82.

Schiessport.

Hamburger Schützen-Gesellschaft. 1. Vors.: August Schulze, Raboisen 96; 2. Vors.: Emil Geismann, gr. Burschall 1. Kassent.: Ad. Leberecht, Alsterhof 18; 2. Kassent.: Dr. R. Kück, Ferdinandstr. 29; 1. Schriftf.: Otto Cordes, Käjen 45; 2. Schriftf.: Fr. Rowoldt, Jordanstr. 5; Inventarverw.: Rud. W. Jäger, Alterwall 8; Obmann des Platzausschusses: Amandus Wilck, Alexanderstr. 3; Obmann des Bestauschusses: Emilio Beyer, Mittelweg 126; Obmann des Aufnahme- und Wahlausschusses: Joh. Eckhardt, Pestalozzistr. 8, II; 1. Schützenmeister: Ludw. Stöcker, Bramfelderstr. 164; II. Schützenmeister: Carl Krüger, am Elbepark, Heidekrankenhaus. Der Schützenhof in Barmbeck, Bramfelderstr. 164 (Ökonom C. Siek, No 202), enthält elegante Restaurationsräume, Park u. 25 Schießstände mit Entfernungen von 300 m, 175 m, 100 m, 65 m, 85 m, 20 m für Scheibenschüssen, Jagdgewehre, Pistolen und Revolver. Ferner stehen täglich bereit: Stand für Wurfbjekte (Tontauben, Glasbälle), laufende Kesselscheibe, laufende Hasenscheibe, Scheibengewehr, Jagdgewehre und Flinten, sowie Pistolen auch für Nichtmitglieder, teilweise bei dem Scheibenmeister L. Stöcker, Schützenhof, No 202. Schießzeit täglich von 7 Uhr morgens bis Dunkelwerden. Verpachtung von Schießständen an Vereine, Klubs usw. für halbe Tage und länger. Auskunft in allen Angelegenheiten der Gesellschaft wird erteilt auf dem Schützenhofe und in der Geschäftsstelle: Käjen 25, No 105. Mitgliederzahl rund 1000. Beitrag 20 M. jährlich. Beiträge erklängen an eines der Vorstandsmitglieder.

Langenhorner Schützenverein, e. V. 1. Vors.: Rudolph Melahn, Langenhorner Chaussee 391; 1. Schriftf.: Carl Kung am Othensdall 8. Übermessen an jedem ersten Sonntag in den Monaten März bis Oktober. Vereinslokal und Scheibensstand bei Oberförster Langenhorner Chaussee 579. Versammlungen an jedem ersten Sonntag im Vierteljahr.

Offizier-Schießverein der Landwehrbezirke Hamburg. Geschäftsstelle: Mökenbergstr. 18.

Schwimmспорт.

Verband Hamburger Schwimm-Vereine. Ehrenpräsident: Bürgermeister Dr. Fredrich. Verbandssitz: 1. Vors.: C. Danneberg, Böker-Rosstr. 29; Schatzmeister: H. Struck, Annenstr. 22. Dem Verbande gehören alle Schwimmvereine von Hamburg und Umgegend an. Vereinslokal: „Hansa-Hotel“, vor dem Klosterhof 6. Die Verbandsversammlungen finden vierteljährlich am 2. Donnerstag statt.

Schwimm-Sport-Club „Aegir-Alster“ von 1898 zu Hamburg, e. V. Herren- und Damen-Abteilung. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen, Springen und Retten auszubilden, sowie den Kindern das Schwimmen zu lehren. Übungen im Sommer täglich 6-8 in der Alsterbadeanstalt Mundsburg, im Winter in den Hallenbädern Lübeckerthor und Bartholomäustrasse. Wander- u. Fußballgruppe: Vereinslokal: H. F. W. Schür, Hamburgerstr. 1a. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Arbeiter-Schwimmverein für Hamburg und Umgegend. Zweck: Verbreitung des Schwimmens durch Erteilung von Unterricht, Ausbildung in Retten, Tauchen, Springen usw. Bei Wettschwimmen keine Preise und Diplome. Übungsstunden in sämtlichen Schwimmhallen für Männer u. Frauen, im Sommer ausserdem in der Badeanstalt am Schwaneuik u. Sonntags im Familienbad Warwisch. Vors.: Fr. Bauer, Mesterkamp 6, I; Vereinschwimmw.: Fritz Matthey, Gärtnerstrasse 124, III.

Damen-Schwimm-Verein „Bille“ von 1897. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kindern unbemittelter Eltern das Schwimmen unentgeltlich erlernen zu lassen. Vors.: Frau W. Wesche, Griesstr. 11; Vereinslokal: Grünriedich 178. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat. Übungsabend Montags 6½-7½ für Jugendmitglieder.

7½-8½ für Erwachsene: Heidenkampsweg, Badeanstalt.

Eimsbütteler Schwimm-Verein, e. V. Vors.: Joh. Möller, Eidelstedterweg 52. Anschrift für Sportsachen: Kurt Stendel, Vereinsstrasse 80, I; Anschrift für sonstige Sachen: Arth. Seesbäck, Altona, Vaterlosestr. 11, Postk. 28535 unter Alwin Kruse. Übungen: Mont. u. Donnerst. 7½-8½ in der Badeanstalt Hoheweihe. Vereinslokal: A. Wiegmann, Frechthalde 109.

Sanitäts-Schwimm-Verein Eimsbüttel von 1895, e. V. Vors.: Franz Holst, Sternstr. 117; Übungen in der Badeanstalt Hoheweihe. Näheres fasst selbst. Der Verein gehört eine Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Abteilung an. Alle Mitteilungen an den Vorsitzenden 700 Mitglieder. Postk. 15971.

Schwimm-Verein „Elbe“ v. 1897. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden sowie Kindern das Schwimmen zu lehren. Übungen im Sommer Bullerleicher u. Veddeker Badeanstalt, im Winter Hallenbad, Badeanstalt Heidenkampsweg. Vors.: H. Reich, Lonsingstr. 109. Schriftf.: H. Schulz, Repoldstr. 15; Geschäftsstelle: Joh. Korbelin, No 5888. Heidenkampsweg 244. Zusammenkünfte jeden 1. u. 3. Mittwoch.

Sanitäts-Schwimm-Verein von 1899, R. V. Vors.: Chr. Andersen, Ifflandstr. 60, H. I, I. Sportsachen an: Th. Pech, Hammerbrookstr. 6, II.

Hamburger Schwimm-Verein v. 1879 (R. V.) ältester Schwimmverein Deutschlands. Vors.: H. Struck, Annenstr. 22; Vereinsrat: C. Pille, Hammerbrookstr. 47; Schatzmeister: W. Spardel, Trostbrüchel Postk. 6000 unter Hamburgers V. 1879 (R. V.). Spiel- u. Wandergruppe, Abteilung Leichtathletik, Adresse: Joh. Siemens, Sechsenstr. 37. Heidehaus in Haustedt, 1800 Vereinsangehörige (1920).

Schwimm-Verein „Hansa“ von 1920, e. V. Förderung des volkstümlichen Schwimmens, gute Kameradschaftlichkeit im engeren Kreise, er will seine Mitglieder gleichmässig ausbilden und einzelnen Schwimmern keine Ausnahmestellung einräumen. Der Verein hat besonders jugendliche Mitglieder und legt auf die Gewinnung weiterer gleichalteriger Schwimmern den Wert. Übungsstunden im Winterhalbjahr: Heidenkampsweg-Süderstr. Montag 7½-8½; Bartholomäustr. Mittwoch 7½-8½; Badeanstalt Hammerbrook Dienstag 6-7; Lübeckerthor Donnerstag 6-7; im Sommerhalbjahr: Mundsburg (rechts Annenseite) Montag u. Donnerstag 6-7; Bullerleicher (rechts Mitte) Dienstag und Sonnabend 6-8. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat bei M. Wiese, Rostockerstr. 25. Jahresbeiträge bis 14 Jahre 2 M. bis 17 Jahre 12 M. Vereinsfeste: Langenreihe 39, I, bei Schmidt, 1. Vors.: Ernst Taubert, Schlicherstr. 13, II, 2. Vors.: Alfred Kleinschrodt, Muggenkaupstr. 44.

Schwimmer-Gruppe des Bundes Jungsturm. Hauptschwimmtag: Donnerst. Schwaneuik u. Lübeckerthor, Dienst. Bullerleicher (Anfragen schriftlich, Rückporto beilegen); bei den beiden Vorstehenden: Geschäftsstelle und Kasse: O. Renno, Schinkelstr. 8; Ausgabestelle für Kartensammlung und Bücherei: Büchereiinst. gr. Theaterstr. 32; Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“ u. Vermittlung von Jugendherbergen sowie Ferienwanderungen: W. Zimmermann, Eimsb. Marktplatz 6. Handbuch für Wanderer: O. Renno, Schinkelstr. 8. Nachstehende Vereine sind Mitglieder des Bundes:

Schwimm-Verein „Stern“ von 1893 zu Hamburg, e. V. Unentgeltliche Ausbildung im Schwimmen. Übungsstunden im Sommer: Alsterbadeanstalten Alsterlust u. Schwaneuik; im Winter: Lübeckerthor, Schaarmarkt, Goernestrich und Bartholomäustr. Besondere Einrichtungen: Kasensportabteilung, Jugendunterhaltungsstunden, Turnen, Heidehaus mit Spiel- und Sportplatz in Horst (Prov. Hannover), monatlich erscheinende Vereinszeitung: Damen-, Herren-, Jugend-, Mädchen- u. Knabenabteilungen. Mitgliederzahl: 1800. BCs: Deutsche B. Fil. Hbg., Postk. 11899. Vors.: Ernst Reider, Brekelbaumpark 25. Vereinsgeschäftsstelle: Steinstr. 9, geöffnet werkt. 9-12 u. 4-7 Uhr.

Schwimmverein „Stern“ von 1893. Damen-Abteilung, (ebem. Hamburger Damen-Schwimmverein v. 1893). Vors.: Frau A. Schlee, Catharinenstr. 38/39. Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehaus. Übungsabende der Mädchenabteilung: Dienstag nachm. 5-6 Uhr, Markt und Freitag nachm. 6-6 Uhr Badeanstalt Lübeckerthor.

Eppendorf-Winterhuder Schwimmverein von 1893. Vors.: F. Hillebrand, Kösterstr. 6. Unentgeltliche Ausbildung im Schwimmen.

Eppendorf-Winterhuder-Damen-Schwimmverein von 1913. (Damen-Abteilung des Eppendorfer-Winterhuder-Schwimmvereins von 1893). Vors.: Frau Winkelbach, Eppend. Marktplatz 15.

Schwimm-Abteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816. (Mitgl. des D. S. V. und des Verbandes Hamburger Schwimmvereine). Ausbildung im Schwimmen, Springen und Tauchen als Leibesübung und Sport-Pflege des Wasserballspiels. Bes. Damen-, Jugend- und Knabenabteilungen. Übungen im Sommer in der Badeanstalt Mundsburg am Schwaneuik, im Winter im Hallenbad am Lübeckerthor. Ein Sonderbeitrag wird für die Schwimmabteilung nicht erhoben. Gesamtjahresbeitrag für Mitglieder der Hamb. Turnerschaft v. 1816 unter 18 J. 16 M., für Mitglieder über 18 J. 20 M. Vereinsanschrift: Turnhalle, gr. Allee.

Wilhelmshager Schwimm-Verein von 1910, e. V. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kindern das Schwimmen unentgeltlich zu lehren. Übungen im Sommer täglich in der Gemeindefeld-Badeanstalt, im Winter in der Hammerbrook-Badeanstalt Eke-Süderstr. und Heidenkampsweg. Vors.: H. Reich, Lonsingstr. 109. Schriftf.: H. Schulz, Repoldstr. 15; Geschäftsstelle: Joh. Korbelin, No 5888. Heidenkampsweg 244. Zusammenkünfte jeden 1. u. 3. Mittwoch.

Tennisport siehe Fussball, Tennis und Hockeyport.

Wandersport.

(Siehe auch Jugendvereine.)
Norddeutscher Wanderbund, e. V., Sitz Hamburg (früher Touristenverband für Hamburg und Umgegend). Zweck: Förderung des Wanderns im weitesten Sinne, insbesondere in der norddeutschen Heimat. Mitglieder: Vertretung der Interessen der Wanderer, Erwirkung von Verkehrsvereinfachungen aller Art, Schutz von Naturschönheiten usw. Unterhaltung von Auskunftsstellen, einer Bücherei und einer Kartensammlung (Meistlichblätter). Herausgabe der Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“ (Pflege der Jugendwandern, Ferienwanderungen, Veranstaltung von Vorträgen usw. Der Bund besteht aus ordentlichen Mitgliedern (Wandervereinen und Einzelwandern) und ausserordentlichen Mitgliedern (Turn-, Verkehrs- u. Verschönerungsvereinen sowie sonstigen Förderern des Bundes). Er umfasst rund 1900 Personen (68 Vereine, 330 Einzel- und 149 ausserordentliche Mitglieder). Vors.: Hugo Jenkel, Elbeckerweg 66a; stellv. Vors.: H. Wittenburg, Arndtstr. 18; Wanderauskunftsstellen (Anfragen schriftlich, Rückporto beilegen): bei den beiden Vorstehenden: Geschäftsstelle und Kasse: O. Renno, Schinkelstr. 8; Ausgabestelle für Kartensammlung und Bücherei: Büchereiinst. gr. Theaterstr. 32; Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“ u. Vermittlung von Jugendherbergen sowie Ferienwanderungen: W. Zimmermann, Eimsb. Marktplatz 6. Handbuch für Wanderer: O. Renno, Schinkelstr. 8. Nachstehende Vereine sind Mitglieder des Bundes:

Touristen-Verein von 1905, Vors. u. Geschäftsstelle: Hans Heitmann, Friedenstrasse 39.

Wandermannschaft „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflüge im Stenographenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskunft erteilt W. Glücke, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsteden 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gezeiten“. Vors. u. Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Barnick, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen: